

Gebrauchsanleitung:

Mittels geeigneter Sprühgeräte, z. B. **INSEKTENIL**®-Hochleistungsspritze, werden die vermuteten Befallsstellen und Laufpfade des Ungeziefers bearbeitet. Offenbar gewordene Befallsstellen besonders sorgfältig behandeln!

Anwendung:

Allgemeine Schädlingsbekämpfung

- Bei **glatten, wenig saugfähigen** Flächen beträgt die Anwendungskonzentration 1,0 % (100 ml **INSEKTENIL**®-**SUCRAM-FUORE-CONCENTRAT-NEOS** auf 10 l Spritzbrühe), die Aufwandmenge liegt dann bei **50 ml** Spritzbrühe pro m².
- Bei **saugfähigen** und **unebenen** Flächen empfehlen wir eine Aufwandmenge von ca. **100 ml** Spritzbrühe pro m².
- Bei **schwer zu bekämpfenden Schädlingen** – z. B. verschiedene Milbenarten und Zecken – beträgt die Anwendungskonzentration 1,0 bis max. 1,5 % (100 - 150 ml **INSEKTENIL**®-**SUCRAM-FUORE-CONCENTRAT-NEOS** auf 10 l Spritzbrühe). Aufwandmenge ebenfalls **50 ml** Spritzbrühe pro m².

Vorsichtsmaßnahmen:

Vorsicht! Nur zur Schädlingsbekämpfung nach Gebrauchsanleitung. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Nicht in Behälter für Lebens- und Futtermittel umfüllen. Kühl im verschlossenen Originalbehälter lagern. Spritzgerät nach Gebrauch reinigen.

Während der Arbeit dichtenliegende Schutzkleidung (z. B. Overall) sowie Nitril-Schutzhandschuhe tragen. Bei Besprühen warmer Einrichtungsgegenstände, bei schlechter Lüftung oder wenn Gefahr besteht, dass das Mittel in die Augen spritzt, Atemschutzvollmaske mit Filtertyp A2-P2 und Kopfbedeckung tragen.

Nach Verschütten mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sägespäne oder Sand) aufnehmen.

Die Spritzemulsion ist nahezu geruchlos. Trotzdem während bzw. nach der Bekämpfungsmaßnahme lüften, um eventuell in die Raumluft gelangte feinste Sprühtröpfchen zu entfernen. Ggf. RLT-Anlage, Abzüge einschalten oder Fenster öffnen, bis kein Restgeruch mehr feststellbar ist.

Entsorgung:

Mittel nicht in Gewässer gelangen lassen! Altbestände / Reste der kommunalen Entsorgungsstelle für gefährliche Abfälle direkt zuführen (Abfallschlüssel: 200119). Leere Behälter gründlich mit Wasser spülen und der Spritzemulsion zugeben. Restentleerte Verpackungen auf den bestehenden Entsorgungswegen entsorgen, nicht wiederverwenden (Abfallschlüssel: 200139).



1000 ml



INSEKTENIL®



EMULSIONSKONZENTRAT GEGEN SCHADINSEKTEN IN RÄUMEN

INSEKTENIL® SUCRAM FUORE CONCENTRAT-NEOS

EFFEKTIVE UND SICHERE BEKÄMPFUNG
VON SCHABEN, KÄFERN SOWIE
ANDEREN HYGIENESCHÄDLINGEN UND
LÄSTLINGEN WIE FLIEGEN, FLÖHEN, MILBEN ETC.

- ✓ **SEHR HOHER AUSTRIEB- UND KNOCK-DOWN-EFFEKT DURCH DEN WIRKSTOFF PYRETHRUM (CHRYSANTHEMUM CINERARIAEFOLIUM, EXT.)**
- ✓ **AUSGEPRÄGTE DAUERWIRKUNG DURCH DEN WIRKSTOFF ALPHA-CYPERMETHRIN**
- ✓ **BREITES WIRKUNGSSPEKTRUM HOCH EFFEKTIV MIT DURCHSCHLAGENDEM ERFOLG AUCH BEI VERSTECKT LEBENDEM BEFALL**
- ✓ **SOFORTIGE WIRKUNG BEI DIREKTER APPLIKATION DURCH DEN WIRKSTOFF GERANIOL**

Reg.-Nr.: N-113883

Rückstände:

Das schnell wirksame und austreibende natürliche Pyrethrum wird relativ schnell abgebaut. Der außerdem in **INSEKTENIL**®-**SUCRAM-FUORE-CONCENTRAT-NEOS** enthaltene Wirkstoff Alpha-Cypermethrin ist langzeitwirksam und soll ca. 2 - 3 Monate auf der besprühten Fläche vorhanden bleiben, um auch später noch Schädlingsbrut abzutöten. Vorzeitiges Abwaschen oder Abwischen verhindert den Bekämpfungserfolg.

Der Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln ist zu unterbinden. Deshalb gezielt sprühen! Unverpackte und unzureichend geschützte Lebens- und Futtermittel sowie Bedarfsgegenstände vor den Spritzarbeiten entfernen oder gegen Sprühflüssigkeit und Sprühnebel mit Folie mittelsicher abdecken. Arbeitsgeräte, Tische und andere Flächen, die später bestimmungsgemäß wieder mit Nahrungs- und Futtermitteln in Berührung kommen können sowie besprühte Flächen, die vorzeitig dekontaminiert werden sollen, müssen vor Wiederbenutzung gründlich mit einem alkalischen Reinigungsmittel (z. B. alkalischer warmer Seifenlösung) gereinigt werden. Die so behandelten Flächen sind anschließend mit einem wässrigen Reinigungsmittel gründlich nachzureinigen, z. B. unter Verwendung eines Hochdruckreinigers.

Erste Hilfe:

Nach **Hautkontakt** Kleidung ablegen, benetzte Hautstellen mit Wasser und Seife waschen. Spritzer in die **Augen** mit reichlich Wasser bei gut geöffnetem Lidspalt spülen. Nach **Verschlucken**: Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Sonstige Hinweise:

Bei verschiedenen Schädlingsarten, z. B. Schaben, ist eine erneute Behandlung nach ca. 3 Monaten erforderlich. Auf alkalischen Untergründen (Kalkanstriche, Beton) sowie auf PVC eingeschränkte Dauerwirksamkeit, deshalb erneute Wiederholungsbehandlung vorzeitig einplanen. Gute Materialverträglichkeit! Empfindliche Kunststoffbeläge, Plexiglas u. ä. jedoch vorher mit der Gebrauchsverdünnung an unauffälliger Stelle anreiben und testen.

Trotz einer geringen Warmblütertotoxizität Anwendung in Gegenwart von Tieren nur nach Rücksprache mit Hersteller. Vorsicht bei Aquarien und Terrarien – das Mittel ist toxisch gegenüber Kaltblütern.

ACHTUNG. Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Ausgetretene Mengen auffangen. Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften zuführen.

UFI: KV00-70P1-G006-FCCE

Wirkstoffe: Chrysanthemum cinerariaefolium, ext.	11,5 g/l
Alpha-Cypermethrin	24,0 g/l
Geraniol	1,0 g/l



hentschke + sawatzki
CHEMISCHE FABRIK GMBH
24539 Neumünster · Leinestraße 17
Telefon +49 4321 98 72-0
www.hentschke-sawatzki.de

500/05/Z5/Be